

Bleach my story

von Yuki-KakashiHatake

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 1

„ Es gibt Zeiten da weiß man nicht was man tun soll oder wie man es tun soll. Es gibt Tage da denkt man nur, „ ich will mich am liebsten jetzt sofort erschießen“. Es gibt aber auch Tage da würde man am liebsten jeden ein Geschenk machen. Es gibt Stunden wo man im Erdboden versinken will es gibt aber auch Stunden da will man jeden umarmen. Es gibt das Glück und den Pech. Es gibt Trauer und Liebe. So aber gibt es auch gute Geister und Böse Geister. Doch im allgemein wünschen sich alle Geister eine Erlösung. Ohne Pech und Glück würde die Welt im Untergang lieben ohne Gefühle würde jeder einsam und ohne jemanden zu lieben oder Freude zu haben sterben..... Damit will ich sagen das du nicht auf jemanden hören musst der dir sagt du wärst dumm nur weil er eifersüchtig ist das du ihn in diesem Spiel geschlagen hast mini."Das kleine Mädchen mit dem roten Haar das in zwei Zöpfen gebunden ist nickt. Ich drehe mich nun um und sehe den Mann der mindestens 20 ist böse an und trete ihm in den Magen so dass er zu Boden fällt und sich krümmt., UND NUN ZU DIR WIE KANNST DU ES WAGEN EIN KLEINES MÄDCHEN ZU SCHLAGEN WEIL SIE DEINEN KLEINEN ZWergen BRUDER IN SO EINEM BESCHEUERTEN UND BESCHISSENEN SPIEL BESIEGT HAT MACH DAS DU HIER VERSCHWINDEST ODER DEIN ZWergen BRUDER KANN HER BALD BLUMEN AM GRAB SEINES SCHEIß KRANKEN BRUDER AUF stellen." Der Mann nickt und rennt mit dem Zwerg an der Hand weg.

Kapitel 2

Ich lächle dem Mädchen zu das mich umarmt und dann weg rennt. Auch ich mache mich auf dem Heimweg. Mein Name ist Yuna Sayohine und ich bin 15 Jahre alt. Ich helfe immer denen die Hilfe brauchen. Was mich wundert ist das mich seit dem Tod meiner Mutter ein geist verfolgt. Es klinge sehr lächerlich ich weiß aber er hilft mir oft. Sein Name ist Yuki und ich denke er ist so etwas wie mein Beschützer. Ich gehe gerade über die Straße nach Hause Als er neben mir auftaucht und mich fies angrinst.,, Hey Yuki schön dich auch mal wieder zusehen. Obwohl du auch da bleiben könntest wo du her gekommen bist," sage ich wie immer total nett. Denn wen ich ehrlich bin nervt er mich und zwar jede Minute meines wundervollen Lebens.,, Ich finde es auch schön dich wieder zu sehen Yuna. Nah hast du wieder jemanden den Arsch aufgerissen nach deinem gelangweilten Gesichtsausdruck zu urteilen ja." Ok das reichte jetzt. Ich sehe ihn wütend an und schreie dann:., **DU HÄTTEST MIR JA AUCH MAL HELFEN KÖNNEN ANSTATT ANDERE FRAUEN BEIM UMZIEHEN ZU BEOBACHTEN DU VERDAMTER PERVERSLING UND DU SOLLST MEIN BESCHÜTZER SEIN ICH GLAUBE DU HAST NE SCHRAUBE LOCKER DU BEKLOPPTER PERVERSER GEIST: IM GEGENSATZ ZU DIR HELFE ICH WENIGSTEN UND SPANNE NICHT.**" Mit diesem Satz schlage ich ihn zu Boden und stampfe wütend weiter. Ich muss kleinen Kindern helfen und der sieht den Frauen beim Baden zu wie kann man nur so widerlich sein.

Kapitel 3

„Ich sehe schon du hast mal wieder schlechte Laune dann gehe ich mal lieber bevor du noch was schlimmes anstellst.“ „Du gehst eher andere Frauen begrabschen gib es doch zu du Perversling.“ Er grinst nur und verschwindet. Manchmal würde ich ihn gerne Butterweich schlagen. Ich gehe durch die Haustür und schon kriege ich eine Pfanne gegen meinen Armen Kopf gehauen. „Es ist halb 8 essen gibt es um 7 wo warst du so lange junges Fräulein,“ sagt mein Dad und sah böse zu mir. Sag mal haben jetzt alle den Verstand verloren. „ICH GLAUBE DU SPINNST WOHL MIR EINFACH SO EINE PFANNE INS GESICHT ZU PFEFFERN BIST DU BESCHEUERT. ICH BRING DICH NOCH UM WENN DU DAS NOCHMAL MACHST. DU HAST WOHL DEINEN VERSTAND VERLOREN Außerdem KANN ES DIR EGAL SEIN WO ICH WAR DU SPINNER,“ schrie ich wütend und schlage ihn gegen die nächste Wand der ist wohl genauso bescheuert wie Yuki. „SAGT MAN SOWAS ZU SEINEN VATER WENN MAN ZU SPÄT KOMMT,“ Schrie er zurück und haut mich noch mal mit der Pfanne. „DU SPINNST WOHL KEIN NORMALER VATER HAUT SEINEN KIND EINE RÜBER.“ Dann schlage ich ihm auf dem Kopf und er geht zu Boden. Ich seufze nur und sage dann mit letzter Kraft: „Ich habe keinen Hunger mehr ich geh ins Bett Nacht.“

Kapitel 4

Mein Vater guckt verwirrt und geht dann zurück in die Küche während ich die Treppen rauf in mein Zimmer schlürfe. Ich mache meine Tür auf und wollte gerade mein Oberteil ausziehen als ich hörte wie Yuki sagte: „Oh ich dachte du willst dich nicht vor mich ausziehen aber wenn du dir es anders überlegt hast bitte ich habe nichts dagegen.“ „WAS UM ALLES IN DER WELT MACHST DU IN MEINEM ZIMMER VERSCHWINDE DU PERVERSLING RAUS HIER ABER SOFORT.“ Er grinst nur und verschwindet. Ich gehe in mein Badezimmer und ziehe mir eine kurze Shorts an und ein top was Bauchfrei ist und gehe ins Bett. Dort sehe ich aus dem Fenster. Ich bin gerade mal zwei Tage hier und schon habe ich nur stress ob das wohl so bleibt. Obwohl so schlimm ist das nicht ich mache mir eher Sorgen wegen morgen denn da muss ich als neue in die Schule. Hoffentlich finde ich dort schnell Freunde nicht so wie das letzte Mal. Da bin ich fast nur von verabscheuten blicke angesehen worden. Naja meine beste Freundin Orihime ist ja auch noch da sie ist die einzige die mich nicht zum ausflippen bringt wie mein verrückter Vater oder mein katastrophalen und perversen Beschützergeist. Ganz ehrlich irgendwas muss ich in meinem früheren Leben falsch gemacht haben oder warum wurde ich so bestraft und darf mein Leben nun mit zwei Vollidioten verbringen. Ich seufze und schließe meine Augen. Es dauert auch nicht lange und ich bin eingeschlafen. Ich träume wie ich in den Armen eines jungen in meinem Alter liege und Yuki fast grün vor Neid und Eifersucht wird. Ich muss lachen im Schlaf.

Kapitel 5

Am frühen Morgen stehe ich auf und mache mich schnell fertig. Gerade als mein Vater aus dem Schlafzimmer kommt und was sagen will renne ich schnell aus der Tür. Langsam gehe ich den Schulweg entlang als ich von weiten schon einen Geist sehe. Schnell renne ich in die andere Richtung. Doch dann knalle ich gegen einen Mann und falle hart auf den Hintern. Genervt stöhne ich auf und schnauze denjenigen auch so gleich an: „SAG MAL KANNST DU NICHT AUFPASSEN DU SPINNER DENKST WOHL SO KOMMST DU BEI FRAUEN AN ODER WAS ICH MACH DICH ZU KLEIN HOLZ.“ Als ich hoch sehe stocke ich das ist doch der Junge aus meinem Traum „DU SPINNST DOCH SELBER IMMERHIN BIST DU IN MICH REIN GELAUFEN DU GÖRE UND DANN AUCH NOCH NE GRO? E KLAPPE.“ Meine Augen weiten sich. Er sieht dem jungen aus meinem Traum zwar zum verwechseln ähnlich aber er ist total unfreundlich pah. Ich drehe mich einfach um als Yuki vor mir auftaucht und pervers grinst. oh nein was ist denn jetzt schon wieder. Doch dann zeigt er auf meinen Hintern. Dort liegt seine Hand und die des orangen haarigen. „AHHHH IHR PERVERSLINGE NIMMT EURE PFOTEN VON MIR“ schreie ich und klatsche beiden eine.

Kapitel 6

Ja yuki auch er hat sich nämlich in seinen Menschenkörper gesteckt. Beide heilten sich den Kopf und wimmern. Man hört von Yuki nur ein,, So schön weich und kuschelig " und von dem jungen,, Was für ein Hintern den will man gar nicht mehr los lassen. Ich sehe beiden sprachlos an. Das gibt es doch nicht typisch Jungs nicht einer anders als der andere. Als beide merken was sie gesagt habe wurden sie erst rot und guckten sich dann wütend an. Man konnte förmlich die blitze zwischen ihren Augen sehen. Ganz ehrlich ich verstehe die Männer nicht. Seufzend gehe ich weiter und merke wie die beiden mir folgen. Ok von Yuki bin ich das ja gewohnt aber was will der Fremde eigentlich. Plötzlich steht er vor mir und kratzt sich peinlich am Hinterkopf. Was hat der den. Dann fängt er an zu sprechen:,, Ich heiße übrigens Ichigo Kurosaki. Und ich bin kein Perversling sondern das war nur ein ausversehen." Ich schnalze nur mit der Zunge und gehe an ihm vorbei. Doch er lässt einfach nicht locker und geht schweigend neben mir her. Was will der bloß von mir.

Kapitel 7

Fortsetzung folgt